



Modulhandbuch

BA & MA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stand: Juni 2009

**Modulhandbuch zum BA- und MA-Studiengang
„Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

gültig ab Sommersemester 2009

herausgegeben vom Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAS)
auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnungen für den
BA- und MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
redaktionelle Betreuung: Stefan Bießenecker

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Allgemeines	7
1.1. Zum Modulhandbuch	7
1.2. Zum ECTS-Punktesystem	8
1.3. Das Studium.....	8
1.4. ECTS-Punkteskala.....	11
1.5. BA- bzw. MA-Abschlussarbeit.....	11
2. Gliederung des Studiums.....	12
2.1. BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“	12
2.2. MA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“	13
3. Modulübersicht BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“	14
3.1. Modulangebot Anglistik	14
3.2. Modulangebot Germanistik: mediävistische Sprach- und Literaturwissenschaft	19
3.3. Modulangebot Iranistik	24
3.4. Modulangebot Romanistik	28
3.5. Modulangebot Slavistik	32
3.6. Modulangebot Mittelalterliche Geschichte Fehler! Textmarke nicht definiert.	
3.7. Modulangebot Historische Hilfswissenschaften	41
3.8. Modulangebot Philosophie	45
3.9. Modulangebot Theologie (Kirchengeschichte)	49
3.10. Modulangebot Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	53
3.11. Modulangebot Denkmalpflege.....	57
3.12. Modulangebot Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.....	62
3.13. Modulangebot Kunstgeschichte.....	65
3.14. Wahlpflichtmodule	69
3.15. Modul „Mediaevistisches Seminar“	73
4. Modulübersicht MA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“	74
4.1. Modulangebot Anglistik	74
4.2. Modulangebot Mediaevistische Germanistik	77
4.3. Modulangebot Iranistik	83
4.4. Modulangebot Romanistik	85
4.5. Modulangebot Slavistik	86
4.6. Modulangebot Mittelalterliche Geschichte Fehler! Textmarke nicht definiert.	
4.7. Modulangebot Historische Hilfswissenschaften.....	92
4.8. Modulangebot Philosophie	95
4.9. Modulangebot Kirchengeschichte	98
4.10. Modulangebot Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	101
4.11. Modulangebot Denkmalpflege.....	104
4.12. Modulangebot Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.....	107
4.13. Modulangebot Kunstgeschichte.....	109
4.14. Wahlpflichtmodule	112
4.15. Modul „Mediaevistisches Seminar“	117

Herzlich Willkommen!

Sie haben sich für einen Bachelor- (BA) oder einen Master-Studiengang (MA) im Fach Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies am Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAS) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden.

Der BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

- bietet einen multiperspektivischen Zugang zur Erforschung des Mittelalters;
- führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsorientierenden Abschluss;
- vermittelt am Beispiel mediaevistischer Fragestellungen umfassende kulturwissenschaftliche Kompetenzen, die auf andere Epochen übertragbar sind;
- macht vertraut mit der Vielfalt kulturwissenschaftlicher Zugriffe und Ansätze;
- qualifiziert zur Präsentation und Vermittlung komplexer kultureller Zusammenhänge;
- bietet Basis, Aufbau- und Intensivierungsmodule in den mediaevistischen Disziplinen der Anglistik, Germanistik, Iranistik, Romanistik, Slavistik, Geschichte, Historischen Hilfswissenschaften, Philosophie, Theologie (Kirchengeschichte & Liturgiewissenschaft), Archäologie, Denkmalpflege, Islamischen Kunstgeschichte und Kunstgeschichte;
- vermittelt in Wahlpflichtmodulen Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Mediaevisten;
- qualifiziert für den MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“.

Der MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

- ist ein auf dem BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ aufbauender, vertiefender Studiengang;
- vermittelt am Beispiel mediaevistischer Fragestellungen vertiefte und spezialisierte kulturwissenschaftliche Kompetenzen, die auf andere Epochen übertragbar sind;
- macht vertraut mit der Vielfalt kulturwissenschaftlicher Zugriffe und Ansätze;
- befähigt zu internationaler Vernetzung;
- qualifiziert zur Präsentation und Vermittlung komplexer kultureller Zusammenhänge;
- bietet Aufbau- und Intensivierungsmodule in den mediaevistischen Disziplinen der

Anglistik, Germanistik, Iranistik, Romanistik, Slavistik, Geschichte, Historischen Hilfswissenschaften, Philosophie, Theologie (Kirchengeschichte & Liturgiewissenschaft), Archäologie, Denkmalpflege, Islamischen Kunstgeschichte und Kunstgeschichte;

- vermittelt in Wahlpflichtmodulen Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Historiker;
- qualifiziert für eine Promotion in einem mediaevistischen Fach.

Perspektiven: BA – MA – Promotion

Das Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg bietet ein integriertes Gesamtkonzept für ein Studium der Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies an: Nach einem qualifizierten BA-Abschluss können Sie im anschließenden Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ zu einem zweiten, wissenschaftlich qualifizierenden Abschluss gelangen. Als Alternative zu einem MA „Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies“ stehen Ihnen gegebenenfalls auch andere MA-Studiengänge der Universität Bamberg offen. Viele weitere MA-Studiengänge sind derzeit in Planung. Mit einem qualifizierten MA-Abschluss eröffnet sich im Rahmen eines Promotionsstudiengangs der Universität Bamberg die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

Stets aktuelle Informationen zu den Studienangeboten des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.uni-bamberg.de/zemas>

Im Rahmen der modularisierten BA- und MA-Studiengänge „Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies“ bietet das Zentrum für Mittelalterstudien Studienmöglichkeiten an, über die dieses Modulhandbuch informiert.

Kürzel Auflösung:

BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Datenbanksystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
MA	Master(-Studiengang)
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester

1. Einleitung und Allgemeines

1.1. Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- b) die Fachstudienordnungen für den Bachelor- und den Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“,
- c) die Fachprüfungsordnungen für den Bachelor- und den Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“.

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen sind im Internet abzurufen unter:

<http://www.uni-bamberg.de/index.php?id=1188>

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Die Formulierungen des Modul-Handbuchs sind nicht verbindlich! Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch gilt ab dem Sommersemester 2007 und wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Zentrums für Mittelalterstudien abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/zemas>

1.2. Zum ECTS-Punktesystem

Die Studiengänge BA/MA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ basieren auf dem *European Credit Transfer System* (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung (workload) von ca. 30 Stunden. Darin sind die Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbstständige Arbeit eingeschlossen (z. B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Je Semester sind im Schnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im BA-Studium sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Im MA-Studium 120 ECTS-Punkte. Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen in gewissem Rahmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

1.3. Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester hin konzipiert. Die Studiendauer beträgt im BA-Studium sechs, im MA-Studium vier Semester (Regelstudienzeit).

Studienvoraussetzungen

Die Zulassung zum BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ setzt die allgemeine Hochschulreife voraus. Darüber hinaus werden folgende Sprachkenntnisse erwartet: Englischkenntnisse, die eine flüssige Rezeption auch umfangreicher wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift erlauben; entsprechende Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache; Lateinkenntnisse, die eine eigenständige

Arbeit mit lateinischen Quellen des Mittelalters erlauben.

Für den MA-Studiengang gelten im Prinzip die gleichen Voraussetzungen. Hinzu kommen Kenntnisse einer mittelalterlichen Volkssprache entsprechend dem in der philologischen Fachgruppe gewählten Schwerpunkt. Außerdem muss ein BA-Abschluss nachgewiesen werden.

Sämtliche Details und Ausnahmeregelungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Studienordnungen.

Ziele des Studiums

Der BA-Studiengang führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies. Er vermittelt grundlegende systematische und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und befähigt dazu, Gegenstände der Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände, Epochen und Fragestellungen anzuwenden. Er fördert zudem die breite Qualifikation der Absolventen im Rahmen eines Studium Generale.

Der MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ führt zu vertieften wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Kompetenzen im Studienfach Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies. Ziel des Studiums ist dabei der Erwerb und die Vertiefung fachspezifischer und kulturwissenschaftlicher Kompetenzen, die Befähigung zu internationaler Vernetzung sowie zur Präsentation und Vermittlung komplexer kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge.

Das Studium Generale

Das Studium Generale besteht aus dafür besonders gekennzeichneten und entsprechend „freigegebenen“ Veranstaltungen, die Sie sich selbst zusammenstellen. Das Studium Generale kann auch genutzt werden, um übergreifende berufspraktische, didaktische und fremdsprachliche Fähigkeiten zu erwerben.

Prüfungen

Alle Prüfungen im BA- und im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt. Das Studium ist mit der erfolgreichen Anfertigung einer BA- bzw. MA-Arbeit abgeschlossen.

Anrechenbarkeit von Studienleistungen

Die Anrechnung von Studienzeiten, Prüfungsleistungen und Praktikumsleistungen, die in gleichen oder anderen Studiengängen, an anderen Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an Hochschulen des Auslands erbracht worden sind, richtet sich nach § 7 der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultäten Katholische Theologie, Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Geschichts- und Geowissenschaften (APO) der Universität Bamberg sowie nach § 34 der Fachprüfungsordnung für den BA- bzw. § 33 für den MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“. Es wird das European Credit Transfer and Accumulation System zugrunde gelegt.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der BA- und der MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ basieren auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl von 180 ECTS-Punkten im BA-Studium ergibt sich aus dem Studium von drei so genannten „Erkenntnisfeldern“ des Faches Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies (150 ECTS-Punkte). Hinzu kommen die BA-Arbeit (12 ECTS-Punkte) und das Studium Generale (18 ECTS-Punkte).

Die Gesamtpunktzahl von 120 ECTS-Punkten im MA-Studium ergibt sich aus dem intensivierten Studium der drei Erkenntnisfelder des Faches Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies (96 ECTS-Punkte). Hinzu kommt die MA-Arbeit (24 ECTS-Punkte).

Kombinationsmöglichkeiten

Die Lehrveranstaltungen im Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ können aus dem Angebot der beteiligten Fächer der Otto-Friedrich-Universität Bamberg gewählt werden. An anderen Universitäten angebotene Fächer können gewählt werden, soweit ein entsprechendes Lehrangebot an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg fehlt und entsprechende Kooperationsvereinbarungen bestehen.

1.4. ECTS-Punkteskala

Im BA- und im MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ wird in der Regel folgende ECTS-Punkteskala verwendet. Bestimmte Lehrveranstaltungen in einzelnen Fächern können gegebenenfalls von dieser Tabelle abweichen:

Tutorium oder betreute Veranstaltungsergänzung mit Nachweis der regelmäßigen Teilnahme	1
Lehrveranstaltung mit kleinem Leistungsnachweis	1
Vorlesung mit schriftlichem oder mündlichem Leistungsnachweis	3
Seminar oder Übung mit schriftlichem oder mündlichem Leistungsnachweis	4
Seminar oder Übung mit schriftlichem und mündlichem Leistungsnachweis	7
Praktikum pro Woche	1
Exkursion mit schriftlichem oder mündlichem Leistungsnachweis je 3 volle Tage	1
Vortrag auf wissenschaftlichen Kongressen	3

1.5. BA- bzw. MA-Abschlussarbeit

Die BA- bzw. MA-Abschlussarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über grundlegende bzw. vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. Die BA-Arbeit wird in der Regel im 5. oder 6. Fachsemester verfasst, die MA-Arbeit im oder unmittelbar nach dem 3. Fachsemester. Die Bearbeitungszeit beträgt im Falle der BA-Arbeit drei, im Falle der MA-Arbeit sechs Monate. Die Bedingungen für die Zulassung zur BA- bzw. MA-Abschlussarbeit regeln die geltenden Fachprüfungsordnungen für den BA- bzw. MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“.

2. Gliederung des Studiums

2.1. BA-Studium

„Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

150 ECTS Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies
 + 12 ECTS BA-Arbeit + 18 ECTS Studium Generale = 180 ECTS

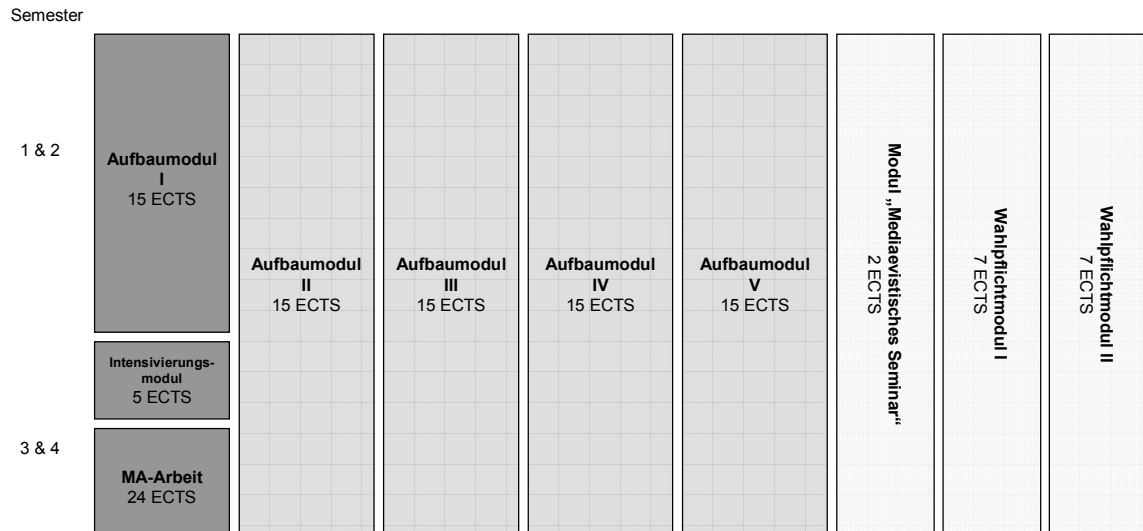
Semester	Basismodul I 10 ECTS	Basismodul II 10 ECTS	Basismodul III 10 ECTS	Modul „Mediaevistisches Seminar“ 4 ECTS	Wahlpflichtmodul I 7 ECTS	Wahlpflichtmodul II 7 ECTS	Wahlpflichtmodul III 7 ECTS	Studium Generale 18 ECTS
1 & 2	Aufbaumodul I 15 ECTS	Aufbaumodul II 15 ECTS	Aufbaumodul III 15 ECTS					
3 & 4	Aufbaumodul IV 15 ECTS							
5 & 6	Intensivierungs- modul 5 ECTS	Aufbaumodul V 15 ECTS	Aufbaumodul VI 15 ECTS					
	BA-Arbeit 12 ECTS							

Jedes Erkenntnisfeld ist mit mindestens einem Aufbaumodul zu belegen.

2.2. MA-Studium

„Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

96 ECTS Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies + 24 ECTS MA-Arbeit
= 120 ECTS



Jedes Erkenntnisfeld ist mit mindestens einem Aufbaumodul zu belegen.

3. Modulübersicht BA

„Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

3.1. Modulangebot Anglistik

Sem	Anglistik
1&2	I-1.1.1.1 Basismodul Anglistik (10 ECTS)
3&4	I-1.1.2.1 Aufbaumodul Anglistik I (15 ECTS)
	I-1.1.2.2 Aufbaumodul Anglistik II (15 ECTS)
5&6	I-1.1.3.1 Intensivierungsmodul Anglistik (5 ECTS)

I-1.1.1.1 Basismodul: Anglistik

Anglistik Basismodul (10 ECTS)
--

Lehrformen: Einführungsseminar mit Tutorium, Vorlesung/Übung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	--	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Anglistik und in die Geschichte der englischen Sprache; Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur

Qualifikationsziele: Grundkenntnisse von sprachwissenschaftlichen und literaturwissenschaftlichen bzw. kulturwissenschaftlichen Analysemodellen und Fachterminologie sowie deren erste Anwendungen; Kenntnis wichtiger Phasen zur Abfassung wissenschaftlicher Hausarbeiten; gute kommunikative und soziale Kompetenzen der Studierenden; elementare Fähigkeit zur Analyse historischer Sprachstrukturen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Sprachniveau B2 des ‚Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates‘: d. h. gesicherte Kenntnisse der englischen Sprache, wie sie in der Schule in der Regel innerhalb von fünf Jahren erreicht werden

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA-Studiengang „Anglistik/Amerikanistik“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführungsseminar Introduction to English Linguistics inkl. Tutorium (3 SWS) ▪ Einführungsseminar Introduction to English and American Literature inkl. Tutorium (4 SWS) <p style="text-align: center;">ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführungsseminar Introduction to British Culture (3 SWS) ▪ Vorlesung/Übung Englische Sprachgeschichte (2 SWS) 	<p>6 oder 2 ECTS*</p> <p>6 oder 2 ECTS*</p> <p>6 oder 2 ECTS*</p> <p>2 ECTS</p>
* 6 ECTS-Punkte für das Einführungsseminar, das mit Klausur abgeschlossen wird, 2 ECTS-Punkte für das Einführungsseminar, das ohne Klausur beendet wird; Summe aus beiden Einführungsseminaren: 8 ECTS	

Modulbeauftragte: Christoph Houswitschka, Christa Jansohn, Gabriele Knappe, Manfred Krug, Sylvia Mayer

I-1.1.2.1: Aufbaumodul: Anglistik I

Anglistik
Aufbaumodul I (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung, Einführung (weiteres Fach)	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Einübung des Umgangs mit Originaltexten des Alt- und/oder Mittelenglischen und mit Fachliteratur; Erarbeitung des aktuellen Forschungsstands und Förderung der eigenständigen exemplarischen Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Differenzierung, Festigung und Erweiterung der im Basismodul erworbenen Kenntnisse; fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, ein fachwissenschaftliches Spezialgebiet eigenständig zu erforschen, zu strukturieren und in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen; Fähigkeit, einen alt- und/oder mittelenglischen Text eigenständig erschließen zu können;

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul I-1.1.1.1 Anglistik; erfolgreich absolvierte Einführungen in den anglistischen Bereichen, in denen die Seminare besucht werden (d. h. Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft)

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA-Studiengang „Anglistik/Amerikanistik“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen. (In einem anglistischen Seminar sind Referat und Hausarbeit zu leisten, im anderen anglistischen Seminar ein Referat.)

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar (2 SWS)	8 ECTS
▪ Seminar oder Übung (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung/Übung (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragte: Christoph Houswitschka, Christa Jansohn, Gabriele Knappe, Manfred Krug, Sylvia Mayer

I-1.1.2.2: Aufbaumodul: Anglistik II

Anglistik
Aufbaumodul II (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung, Einführung (weiteres Fach)	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Einübung des Umgangs mit Originaltexten des Alt- und/oder Mittelenglischen und mit Fachliteratur; Erarbeitung des aktuellen Forschungsstands und Förderung der eigenständigen exemplarischen Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets; systematische Einführung in das Studium eines nicht-anglistischen Fachs aus dem Erkenntnisfeld „Sprachliche Strukturen und literarische Repräsentationen“ (Germanistik, Iranistik, Romanistik, Slavistik) und eine vertiefende Veranstaltung/vertiefende Veranstaltungen gemäß den Regelungen des nicht-anglistischen Fachs

Qualifikationsziele: Differenzierung, Festigung und Erweiterung der im Basismodul erworbenen Kenntnisse; fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, ein fachwissenschaftliches Spezialgebiet eigenständig zu erforschen, zu strukturieren und in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen; Fähigkeit, einen alt- und/oder mittelenglischen Text eigenständig erschließen zu können; Grundkenntnisse von Analysemodellen und Fachterminologie eines nicht-anglistischen Fachs aus dem Erkenntnisfeld „Sprachliche Strukturen und literarische Repräsentationen“ (Germanistik, Iranistik, Romanistik, Slavistik) sowie deren erste Anwendung gemäß den Regelungen dieses Fachs; Förderung der Interdisziplinarität

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul I-1.1.1.1 Anglistik; erfolgreich absolvierte Einführungen in den anglistischen Bereichen, in denen die Seminare besucht werden (d. h. Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft); Teilnahmevoraussetzungen für das nicht-anglistische Fach gemäß dessen Regelungen

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA-Studiengang „Anglistik/Amerikanistik“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen. (In einem anglistischen Seminar sind Referat und Hausarbeit zu leisten, im anderen anglistischen Seminar ein Referat.)

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Anglistik (2 SWS)	8 ECTS
▪ Einführung Germanistik, Iranistik, Romanistik oder Slavistik (2 SWS)	4 ECTS
▪ weitere Veranstaltung(en) in dem gewählten nicht-anglistischen Fach des gleichen Erkenntnisfelds	3 ECTS

Modulbeauftragte: Christoph Houswitschka, Christa Jansohn, Gabriele Knappe, Manfred Krug, Sylvia Mayer

I-1.1.3.1: Intensivierungsmodul: Anglistik

Anglistik
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung, Kolloquium	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich; Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben; Betreuung und Vorstellung der BA-Arbeit

Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege bei komplexen Fragestellungen unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Einübung von adressatenbezogener mündlicher und schriftlicher Präsentation eigener Ergebnisse

Voraussetzungen für die Teilnahme: ein abgeschlossenes Aufbaumodul I-1.1.2.1 oder I-1.1.2.2 Anglistik; ein erfolgreich absolviertes Seminar zu 8 ECTS-Punkten in dem Bereich, in dem die BA-Arbeit geschrieben wird (d. h. Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft); Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Anglistik

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA-Studiengang „Anglistik/Amerikanistik“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen, regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Veranstaltung (Seminar, Vorlesung oder Übung) in dem anglistischen Bereich, in dem die BA-Arbeit geschrieben wird (d. h. Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft); regelmäßige und aktive Teilnahme an der Betreuungsübung in dem gleichen Bereich, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit in diesem Rahmen, 1 mündliche Modulteilprüfung auch über die Thematik der BA-Arbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar, Vorlesung oder Übung des anglistischen Bereich, in dem die BA-Arbeit angefertigt wird (2 SWS) ▪ Begleitübung in dem anglistischen Bereich, in dem die BA-Arbeit angefertigt wird, mit Modulteilprüfung (2 SWS) 	3 ECTS 2 ECTS

Modulbeauftragte: Christoph Houswitschka, Christa Jansohn, Gabriele Knappe, Manfred Krug, Sylvia Mayer

**3.2. Modulangebot Germanistik:
mediävistische Sprach- und Literaturwissenschaft**

Sem	Germanistik
1&2	I-1.2.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	I-1.2.2.1 Aufbaumodul I (15 ECTS)
	I-1.2.2.2 Aufbaumodul II (15 ECTS)
5&6	I-1.2.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

I-1.2.1.1: Basismodul: Germanistik: mediävistische Sprach- und Literaturwissenschaft

Germanistik
Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalte: Arbeitsmethoden, Hilfsmittel und Unterrichtsinhalte/Themen der Älteren deutschen Literaturwissenschaft und der historischen Sprachwissenschaft

Qualifikationsziele: Kenntnis und erste Anwendung der wichtigsten fachspezifischen Grundbegriffe, Übersetzungskompetenz

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Einführungsseminar in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft (4 SWS, inkl. Tutorium)	6 ECTS
▪ Vorlesung Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS
▪ Vorlesung historische Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz

I-1.2.2.1: Aufbaumodul I: Germanistik: mediävistische Sprach- und Literaturwissenschaft

Germanistik Aufbaumodul I (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Tutorium	Dauer: 1–2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalte: Autoren, Gattungen und Werke der deutschen Literatur des Mittelalters, historische Sprachstufen des Deutschen, vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken/Gattungen, Überlieferung, Rezeption, Medienwechsel etc.

Qualifikationsziele: Überblick über die deutsche Literatur des Mittelalters und die historischen Sprachstufen des Deutschen, Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken; Fähigkeit, eigenständig eine Hausarbeit anzufertigen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul I-1.2.1.1 Germanistik

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführungsseminar Sprachwissenschaft/Sprachgeschichte (4 SWS, Tutorium fakultativ) ▪ PS Mediävistik II (2 SWS) ▪ Übung aus der Älteren deutschen Literaturwissenschaft(2 SWS) ▪ eine weitere LV (Ältere deutsche Literaturwissenschaft oder historische Sprachwissenschaft) 	6 ECTS 6 ECTS 2 ECTS 1 ECTS

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz

I-1.2.2.2: Aufbaumodul II: Germanistik: mediävistische Sprach- und Literaturwissenschaft

Germanistik Aufbaumodul II (15 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1–2 Semester (5.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
-------------------------------	---	--	--

Inhalte: vertiefte (systematische/historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der germanistischen Mediävistik und der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft

Qualifikationsziele: vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft und der germanistischen Mediävistik; Fähigkeit, eigenständig eine Hausarbeit anzufertigen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul I-1.2.2.1 Germanistik

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Sprachwissenschaft mit mediävistischem Thema (2 SWS)	6 ECTS
▪ Seminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung (Ältere dt. Literaturwissenschaft oder hist. Sprachwissenschaft)	2 ECTS
▪ eine weitere LV (Ältere dt. Literaturwissenschaft oder hist. Sprachwissenschaft)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz

I-1.2.3.1: Intensivierungsmodul: Germanistik: mediävistische Sprach- und Literaturwissenschaft

Germanistik

Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
-------------------------------	--	--	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben.

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul I-1.2.3.1 Germanistik, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Germanistik (Teilgebiet Ältere deutsche Literaturwissenschaft bzw. Deutsche Sprachwissenschaft mit mediävistischem Schwerpunkt)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen, Vorstellung und Verteidigung der BA-Arbeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Kolloquium/Oberseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)	4 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Ältere dt. Literaturwissenschaft (2 SWS)	1 ECTS
ODER	
▪ Kolloquium/Oberseminar historische Sprachwissenschaft (2 SWS)	4 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung historische Sprachwissenschaft (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz

3.3. Modulangebot Iranistik

Sem	Iranistik
1-2	I-1.3.1.1 Basismodul (10 ECTS)
2-4	I-1.3.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
5-6	I-1.3.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Hinweis:

Wird ein Basismodul Iranistik gewählt, muss parallel aus dem Bereich der Wahlpflichtmodule das Modul „Sprachkenntnisse“ IV-1.14.1.1 gewählt werden. Im Rahmen dieses Moduls sind die Sprachkenntnisse de Grundkurs Stufe 1 zu erwerben.

Dieser Grundkurs Stufe 1 ist identisch mit der gleichnamigen Lehrveranstaltung im Rahmen des BA-Studiengangs „Islamischer Orient“ zu 6 SWS. Die geringere ECTS-Punktezahl (7 statt 12) rührt daher, dass die Prüfungsleistungen sich auf die analytisch-rezeptiven Fertigkeiten konzentrieren. Für den Fall, dass auch die auf aktive Sprachbeherrschung und kommunikative Kompetenzen zielenden Prüfungsteile erbracht werden, wie sie der BA-Studiengang „Islamischer Orient“ verlangt, ist die Differenz der ECTS-Punkte auf modulfreie Kontingente anzurechnen.

I-1.3.1.1: Basismodul: Iranistik

Iranistik

Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Sprachpraxis	Dauer: 1–2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (mit alternierenden Schwerpunkten)	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	-------------------------------	---	--

Inhalte Fachwissenschaft: Einführungen in das Sachwissen eines der Teilgebiete der Iranistik: Geschichte und Kultur Irans, Persische Sprache und Literatur, Religion, Philosophie und Gesellschaft in iranisch geprägten Kulturen; Einführung in die grundlegenden Aufgabenstellungen, Methoden und Hilfsmittel des entsprechenden Teilgebietes

Inhalte Sprachpraxis Grundkurs Persisch, Stufe 1*: arabisch-persische Schrift, Grundkenntnisse der Grammatik des Neupersischen, Grundwortschatz

Qualifikationsziele Fachwissenschaft: Überblickswissen in einem der genannten drei Teilgebiete, Kenntnis der für das Teilgebiet einschlägigen wissenschaftlichen Grundlagenliteratur und Hilfsmittel

Qualifikationsziele Sprachpraxis: aktive und passive Beherrschung der arabisch-persischen Schrift, Fähigkeit, sehr einfache, kurze Sätze zu verstehen und zu analysieren

Voraussetzungen für die Teilnahme: Englischkenntnisse, welche die Rezeption grundlegender iranistischer Fachliteratur und die Verwendung unverzichtbarer wissenschaftlicher Hilfsmittel erlauben

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS genannten studienbegleitenden Prüfungs- und Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Überblicks-Vorlesung/Übung Iranistik (2 SWS)	2 ECTS
▪ Grundlagen-Seminar Iranistik (2 SWS)	4 ECTS
▪ Sprachpraxis (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Lektorin/Fachvertreter(in) Iranistik

* Muss zusammen mit dem Wahlpflichtmodul IV-1.14.1.1 „Sprachkenntnisse“ studiert werden.

I-1.3.2.1: Aufbaumodul: Iranistik

Iranistik

Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Vorlesung, Seminar, Sprachpraxis	Dauer: 1–3 Semester (3.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte Fachwissenschaft: Einführung in ein weiteres Teilgebiet der Iranistik; Vorstellung zentraler Fragestellungen, Arbeitsfelder und Methoden des Faches am Beispiel eines regionalen, zeitlichen oder thematischen Schwerpunkts

Inhalte Sprachpraxis: Grundkurs Persisch, Stufe 2*: Ausbau der grammatischen Grundkenntnisse Erweiterung des Grundwortschatzes

Qualifikationsziele Fachwissenschaft: Erwerb von Überblickswissen in einem weiteren Teilgebiet der Iranistik; Anleitung zur selbstständigen Recherche und Auswertung von Fachliteratur, Fähigkeit den Forschungsstand zu einer überschaubaren wissenschaftliche Fragestellung für einen regionalen, zeitlichen oder thematischen Schwerpunkt auf der Basis spezifischer Fachliteratur zu erarbeiten

Qualifikationsziele: Verbesserung der Fähigkeit, einfache Satzstrukturen zu analysieren und zu verstehen

Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreich abgeschlossenes Basismodul I-1.3.1.1 Iranistik, Sprachpraxis Grundkurs Stufe 1

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS ausgewiesenen studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vorlesung Iranistik (2 SWS)	2 ECTS
▪ Seminar aus einem der Teilgebiete der Iranistik mit zeitlichem, regionalem oder thematischem Schwerpunkt (2 SWS)	6 ECTS
▪ Sprachpraxis (6 SWS)	7 ECTS

Modulbeauftragter: Fachvertreterin Iranistik/Lektorin

** Dieser Grundkurs Stufe 2 ist identisch mit der gleichnamigen Lehrveranstaltung im Rahmen des BA-Studiengangs „Islamischer Orient“ zu 6 SWS. Die geringere ECTS-Punktezahl (7 statt 12) rührt daher, dass die Prüfungsleistungen sich auf die analytisch-rezeptiven Fertigkeiten konzentrieren. Für den Fall, dass auch die auf aktive Sprachbeherrschung und kommunikative Kompetenzen zielenden Prüfungsteile erbracht werden, wie sie der BA-Studiengang „Islamischer Orient“ verlangt, ist die Differenz der ECTS-Punkte auf modulfreie Kontingente anzurechnen.

I-1.3.3.1: Intensivierungsmodul: Iranistik

Iranistik

Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	--	--

Inhalte: Vorbereitung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten mediävistisch einschlägigen Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben.

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur auf historische Themen anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Abhandlung in angemessener Form und in begrenzter Zeit darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul I-1.3.2.1 Iranistik, Anfertigung einer BA-Arbeit im gewählten Fachteil der Iranistik

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung und erfolgreiche Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse der BA-Arbeit im Rahmen des Kolloquiums. Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Wissenschaftliche Veranstaltung Iranistik	4 ECTS
▪ Kolloquium zur Thematik der BA-Arbeit	1 ECTS

Modulbeauftragter: der Betreuer der BA-Arbeit in der Iranistik

3.4. Modulangebot Romanistik

Sem	Romanistik
1&2	I-1.4.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	I-1.4.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
5&6	I-1.4.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

I-1.4.1.1: Basismodul: Romanistik

Romanistik Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Seminar u. Tutorium bzw. Sprachkurs	Dauer: 1–2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	-------------------------------	--	--

Inhalt Fachwissenschaft: Systematische Einführung in das Studium der Romanistik anhand des Bereiches Literaturwissenschaft *oder* des Bereiches Literaturwissenschaft, Vorstellung der wichtigsten Grundbegriffe, Fragestellung und Methoden eines wissenschaftlichen Zuganges zu einem der Fachteile, Vorstellung wichtiger Hilfsmittel sowie Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur.

Inhalt Sprachpraxis: Vermittlung grundlegender Strukturen einer romanischen Sprache in den Bereichen Phonetik, Grammatik, Syntax und Lexik.

Qualifikationsziele Fachwissenschaft: Fähigkeit, die kennen gelernten Methoden und Grundbegriffe unter Benutzung von Sekundärliteratur selbstständig und zielgerichtet einzusetzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auswerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung einsetzen zu können.

Qualifikationsziele Sprachpraxis: Erwerb grundlegender Kenntnisse in einer romanischen Fremdsprache, wobei insbesondere analytische und rezeptive Fähigkeiten erworben werden sollen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS genannten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Einführungsseminar Romanische Literatur- oder Sprachwissenschaft (2 SWS + 1 SWS Tutorium)	6 ECTS
▪ Sprachkurs Romanistik (mind. 2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Die Fachvertreterin/der Fachvertreter der Lehreinheit, die das gewählte Einführungsseminar anbietet

I-1.4.2.1: Aufbaumodul: Romanistik

Romanistik Aufbaumodul (15 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalt Fachwissenschaft: Vermittlung von Kenntnissen in der Sprache, Literatur, Kunst oder Kultur des romanischen Mittelalters unter Einbeziehung aktueller Fragestellungen und Methoden des Faches; Darstellung spezifischer Besonderheiten des behandelten Kulturraumes und seiner Realien; Einüben der selbständigen Lektüre geläufiger historischer Texte.

Inhalt Sprachpraxis: Vermittlung vertiefender Kenntnisse in der gewählten romanischen Sprache auf allen sprachlichen Ebenen, insbesondere in Grammatik, Satzbau und Wortschatz.

Qualifikationsziel Fachwissenschaft:

Erwerb grundlegender Kenntnisse über das romanische Mittelalter anhand wichtiger literarischer Zeugnisse, über die frühe Kulturgeschichte des romanischen Raumes, insbesondere zur Entstehung der romanischen Literatursprachen, ihrer Verschriftlichung und Textüberlieferung, ihres Kanons. Erwerb vertiefter Kenntnisse in mindestens einem geographischen oder kulturellen romanischen Raum.

Qualifikationsziel Sprachpraxis: Erwerb vertiefender Kenntnisse in den grammatischen Strukturen, dem Satzbau und dem Wortschatz der gewählten romanischen Sprache mit Betonung v. a. der rezeptiven Fähigkeiten, soweit sie u. a. für die eigenständige Nutzung von französischer, italienischer oder spanischer Sekundärliteratur zunehmend vorausgesetzt wird. Gegebenenfalls Erwerb von Grundkenntnissen in einer zweiten romanischen Sprache.

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul I-1.4.1.1 Romanistik

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Romanistik mit für Mediävistik einschlägiger Thematik (mit schriftlichem Leistungsnachweis)	6 ECTS
▪ Vorlesung oder Übung Romanistik mit historischer Thematik	2 ECTS
▪ Sprachpraxis Romanistik (mind. 2 SWS: gleiche Sprache wie Basismodul)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltungen Romanistik mit historischer Thematik (Fachwissenschaft oder Sprachpraxis)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Die Fachvertreterin/der Fachvertreter der Lehreinheit, die das gewählte Einführungsseminar anbietet

I-1.4.3.1: Intensivierungsmodul: Romanistik

Romanistik Intensivierungsmodul (5 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	--	---

Inhalte: Vorbereitung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten mediävistisch einschlägigen Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben.

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur auf historische Themen anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Abhandlung in angemessener Form und in begrenzter Zeit darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul I-1.4.2.1 Romanistik, Anfertigung einer BA-Arbeit im gewählten Fachteil der Romanistik

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an der Übung und erfolgreiche Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse der BA-Arbeit im Rahmen des Kolloquiums. Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Veranstaltung Romanistik mit historischer Thematik (Wahl in Absprache mit der Betreuerin/dem Betreuer der BA-Arbeit, mit Prüfungsleistung) ▪ Kolloquium zur Thematik der BA-Arbeit 	<p>4 ECTS</p> <p>1 ECTS</p>

Modulbeauftragter: Betreuer/-in der BA-Arbeit in der Romanistik
--

3.5. Modulangebot Slavistik

Sem	Slavistik
1&2	I-1.5.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	I-1.5.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
5&6	I-1.5.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

I-1.5.1.1: Basismodul: Slavistik

Slavistik Basismodul (10 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar u. Tutorium bzw. Sprachkurs	Dauer: 1–2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	-------------------------------	--	--

<p>Inhalt Fachwissenschaft: Systematische Einführung in das Studium der Slavistik anhand des Bereiches Sprachwissenschaft <i>oder</i> des Bereiches Literaturwissenschaft, Vorstellung der wichtigsten Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden eines wissenschaftlichen Zuganges zu einem der Fachteile, Vorstellung wichtiger Hilfsmittel sowie Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur.</p> <p>Inhalt Sprachpraxis: Vermittlung grundlegender Strukturen einer slawischen Sprache in den Bereichen Phonetik, Grammatik, Syntax und Lexik.</p> <p>Qualifikationsziele Fachwissenschaft: Fähigkeit, die kennengelernten Methoden und Grundbegriffe unter Benutzung von Sekundärliteratur selbstständig und zielgerichtet einzusetzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung einsetzen zu können.</p> <p>Qualifikationsziele Sprachpraxis: Erwerb grundlegender Kenntnisse in einer slawischen Sprache, wobei insbesondere analytische und rezeptive Fähigkeiten erworben werden sollen. In Kombination mit der Sprachwissenschaft werden dabei in erster Linie das Russische oder die südslawischen Sprachen empfohlen.</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS genannten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)</p>

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Einführungsseminar Slavistik (2 SWS + 1 SWS Tutorium)	6 ECTS
▪ Sprachkurs Slavistik (mind. 2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: der für die gewählte „Einführung“ zuständige Fachvertreter
--

I-1.5.2.1: Aufbaumodul: Slavistik

Slavistik Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalt Fachwissenschaft: Vermittlung von Kenntnissen in der Sprache, Literatur und Kultur des slawischen Mittelalters unter Einbeziehung aktueller Fragestellungen und Methoden des Faches; Darstellung spezifischer Besonderheiten des behandelten Kulturraumes und seiner Realien; Einüben der selbstständigen Lektüre und Analyse geläufiger historischer Texte.

Inhalt Sprachpraxis: Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der gewählten slawischen Sprache auf allen sprachlichen Ebenen, insbesondere in Grammatik, Satzbau und Wortschatz.

Qualifikationsziel Fachwissenschaft:

Erwerb grundlegender, gesicherter Kenntnisse über die frühe Kulturgeschichte des slawischen Raumes: Entstehung der ersten slawischen Literatursprache (Altkirchenslawisch), ihrer Verschriftlichung und Textüberlieferung, ihres Kanons sowie ihres Einflusses auf die Herausbildung der slawischen Einzelsprachen, -kulturen bzw. -literaturen. Erwerb vertiefter Kenntnisse in mindestens einem geographischen oder kulturellen Raum der slawischsprachigen Welt.

Qualifikationsziel Sprachpraxis: Erwerb vertiefter Kenntnisse in den grammatischen Strukturen, dem Satzbau und dem Wortschatz der gewählten slawischen Sprache mit Betonung v. a. der rezeptiven Fähigkeiten, soweit sie u. a. für die eigenständige Nutzung von slawischsprachiger Sekundärliteratur zunehmend vorausgesetzt wird. Gegebenenfalls Erwerb von Grundkenntnissen in einer zweiten slawischen Sprache.

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul I-1.5.1.1 Slavistik

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Slavistik (empfohlen: Altkirchenslawisch; 2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung oder Übung Slavistik mit mediävistischer Thematik	2 ECTS
▪ Sprachpraxis Slavistik (mind. 2 SWS: gleiche Sprache wie Basismodul)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltungen Slavistik (Fachwiss. oder Sprachpraxis)	3 ECTS

Modulbeauftragter: der für das gewählte Seminar zuständige Fachvertreter

I-1.5.3.1: Intensivierungsmodul: Slavistik

Slavistik Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	--	--

Inhalte: Vorbereitung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten mediävistisch einschlägigen Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben.

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur auf historische Themen anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Abhandlung in angemessener Form und in begrenzter Zeit darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul I-1.5.2.1 Slavistik, Anfertigung einer BA-Arbeit im gewählten Fachteil der Slavistik

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung und erfolgreiche Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse der BA-Arbeit im Rahmen des Kolloquiums. Erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Wissenschaftliche Veranstaltung Slavistik	4 ECTS
▪ Kolloquium zur Thematik der BA-Arbeit	1 ECTS

Modulbeauftragter: der Betreuer der BA-Arbeit in der Slavistik

3.6. Modulangebot Mittelalterliche Geschichte

Sem	Mittelalterliche Geschichte
1&2	Basismodul (10 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 01)
3&4	Aufbaumodul (15 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 02)
5&6	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG BA 03)

MaG BA 01: Basismodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 13 APO)
--	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Prüfungsvoraussetzungen im Proseminar: Nachweis von Englischkenntnissen (B1) sowie von Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

MaG BA 01a: Basismodul: Mittelalterliche Geschichte (nicht-vertieft)

Mittelalterliche Geschichte (nicht-vertieft)

Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 13 APO)
--	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Prüfungsvoraussetzungen im Proseminar: Nachweis von Kenntnissen in einer Fremdsprache (A2)

Verwendbarkeit: Lehramtsstudiengänge nicht-vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

MaG BA 02: Aufbaumodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 13 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul Mittelalterliche Geschichte MaG BA 01

Prüfungsvoraussetzungen im Hauptseminar: Nachweis von gesicherten Lateinkenntnissen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge vertieft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

MaG BA 03: Intensivierungsmodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (5./6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 13 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte MaG BA 02, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Mittelalterliche Geschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengänge

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen: ▪ Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	5 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

3.7. Modulangebot Historische Hilfswissenschaften

Sem	Historische Hilfswissenschaften
1&2	II-1.7.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	II-1.7.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
5&6	II-1.7.2.3 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

II-1.7.1.1: Basismodul: Historische Hilfswissenschaften

Historische Hilfswissenschaften Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Historischen Hilfswissenschaften, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Lateinkenntnisse, die einen Vergleich von Original und Übersetzung bei der Arbeit mit (mittel-)lateinischen Quellen ermöglichen; der explizite Nachweis der von der FPO geforderten Lateinkenntnisse muss zur Teilnahme am Modul noch nicht erbracht worden sein

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Professor Historische Hilfswissenschaften

II-1.7.2.1: Aufbaumodul: Historischen Hilfswissenschaften

Historischen Hilfswissenschaften Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul II-1.7.1.1 Historischen Hilfswissenschaften, Nachweis der Lateinkenntnisse nach FPO

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Historischen Hilfswissenschaften (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Professor Historische Hilfswissenschaften

II-1.7.3.1: Intensivierungsmodul: Historische Hilfswissenschaften

Historischen Hilfswissenschaften Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul II-1.7.2.1 Historische Hilfswissenschaften, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Historische Hilfswissenschaften

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Geschichte/History“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	4 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Professor Historische Hilfswissenschaften

3.8. Modulangebot Philosophie

Sem	Philosophie
1&2	II-1.8.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	II-1.8.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
5&6	II-1.8.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

II-1.8.1.1: Basismodul: Philosophie

Philosophie Basismodul (10 ECTS)
--

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Jahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Philosophie, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Lateinkenntnisse sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Philosophie (2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung Philosophie (2 SWS)	3 ECTS
▪ Tutorium (2 SWS) (zur Begleitung der Vorlesung)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Philosophie
--

II-1.8.2.1: Aufbaumodul: Philosophie

Philosophie Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Jahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Vertiefte Kenntnisse in einem historischen (Mittelalter) und einem systematischen Gebiet, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul II-1.8.1.1 Philosophie

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Philosophie (2 SWS)	8 ECTS
▪ Vorlesung Systematik (2 SWS)	3 ECTS
▪ Vorlesung Geschichte der Philosophie (2 SWS)	3 ECTS
▪ Tutorium (zu einer der beiden Vorlesungen) (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Philosophie
--

II-1.8.3.1: Intensivierungsmodul: Philosophie

Philosophie Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Jahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul II-1.8.2.1 Philosophie, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Philosophie

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Philosophie (2 SWS)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltung Philosophie (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Philosophie
--

3.9. Modulangebot Theologie (Kirchengeschichte)

Sem	Kirchengeschichte
1&2	II-1.9.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	II-1.9.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
5&6	II-1.9.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

II-1.9.1.1: Basismodul: Kirchengeschichte

Kirchengeschichte Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kirchengeschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: Lateinkenntnisse, die einen Vergleich von Original und Übersetzung bei der Arbeit mit mittellateinischen Quellen ermöglichen; der explizite Nachweis der von der FPO geforderten Lateinkenntnisse muss zur Teilnahme am Modul noch nicht erbracht worden sein

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Vorlesung mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Kirchengeschichte

II-1.9.2.1: Aufbaumodul: Kirchengeschichte

Kirchengeschichte

Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgelitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul II-1.9.1.1 Kirchengeschichte, Nachweis der Lateinkenntnisse nach FPO

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung mittelalt. Kirchengeschichte (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Kirchengeschichte

II-1.9.3.1: Intensivierungsmodul: Kirchengeschichte

Kirchengeschichte

Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul II-1.9.2.1 Kirchengeschichte, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Kirchengeschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung mittelalt. Kirchengeschichte (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Kirchengeschichte

3.10. Modulangebot Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Sem	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
1&2	III-1.10.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	III-1.10.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
5&6	III-1.10.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

III-1.10.1.1: Basismodul: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische archäologische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Archäologie“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Einführung i. d. Archäologie des Mittelalters u. d. Neuzeit (2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

III-1.10.2.1: Aufbaumodul: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Hauptseminar, Kolloquium, Exkursion	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer archäologischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul III-1.10.1.1 Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Archäologie“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS)	9 ECTS
▪ Vorlesung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS)	4 ECTS
▪ Archäologisches Kolloquium (2 SWS)	1 ECTS
▪ Tagesexkursion	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

III-1.10.3.1: Intensivierungsmodul: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Grabungspraktikum, Kolloquium	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer archäologischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul III-1.10.2.1 Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Archäologie“, BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Feldarchäologisches Praktikum (1 Woche)	3 ECTS
▪ Kolloquium für Examenskandidaten (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

3.11. Modulangebot Denkmalpflege

Sem	Denkmalpflege
1&2	III-1.11.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	III-1.11.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
4&5	III-1.11.2.2 Aufbaumodul (15 ECTS)
5&6	III-1.11.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

III-1.11.1.1: Basismodul: Denkmalpflege

Denkmalpflege Basismodul (10 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Denkmalpflege, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: -

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, „Archäologie“ und „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Proseminar Denkmalpflege (2 SWS)	5 ECTS
▪ Vorlesung Bau- und Kunstdenkmalpflege: Geschichte, Begriffswandlungen, Theorien (6 SWS)	5 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Denkmalpflege

III-1.11.2.1: Aufbaumodul: Denkmalpflege I

Denkmalpflege Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul III-1.11.1.1 Denkmalpflege

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, „Archäologie“ und „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Denkmalpflege (2 SWS)	6 ECTS
▪ Hauptseminar Bauforschung und Baugeschichte (2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung Bauforschung und Baugeschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Denkmalpflege
--

III-1.11.2.2: Aufbaumodul: Denkmalpflege II

Denkmalpflege Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul III-1.11.1.1 Denkmalpflege

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, „Archäologie“ und „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Denkmalpflege (2 SWS)	6 ECTS
▪ Hauptseminar Restaurierungswissenschaften (2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung Restaurierungswissenschaften (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Denkmalpflege
--

III-1.11.3.1: Intensivierungsmodul: Denkmalpflege

Denkmalpflege Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: mindestens ein abgeschlossenes Aufbaumodul III-1.11.2.1 oder III-1.11.2.2 Denkmalpflege, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Denkmalpflege

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der BA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Denkmalpflege (2 SWS)	2 ECTS
▪ Vorlesung Denkmalpflege (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Denkmalpflege
--

3.12. Modulangebot Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Sem	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
1&2	III-1.12.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3-6	III-1.12.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)

III-1.12.1.1: Basismodul: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie Basismodul (10 ECTS)

Lehrformen: Einführungsseminar, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalte: Einführung in Aufgabenstellung und Arbeitsgebiet des Faches, Überblick über Epochen und Gattungen der islamischen Kunst, Einführung in die Methoden des Faches und die wichtigsten Arbeitsmittel anhand ausgewählter Beispiele.

Qualifikationsziele: Kenntnisse, welche Bereiche der materiellen Kultur als historische Quellen zum Verständnis des Werdens der islamischen Welt beitragen und wie Artefakte als künstlerische Äußerungen untersucht werden können. Kenntnis von Grundbegriffen künstlerischer Formentwicklung (Stilgeschichte) und Interpretationsmöglichkeiten islamischer Kunst; der Schwerpunkt liegt dabei auf den Kerngebieten der Islamischen Welt.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur befähigen (in der Regel nachgewiesen durch Abiturnote „gut“)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführungsseminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS) ▪ Vorlesung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS) 	6 ECTS 4 ECTS

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur für Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
--

III-1.12.2.1: Aufbaumodul: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Exkursion	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen. Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen, Kunstwerken aus verschiedenen Gattungen und Fachliteratur. Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgelitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul III-1.12.1.1 Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	6 ECTS
▪ Übung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	4 ECTS
▪ Übung vor Originalen (Tagesexkursion) Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

3.13. Modulangebot Kunstgeschichte

Sem	Kunstgeschichte
1&2	III-1.13.1.1 Basismodul (10 ECTS)
3&4	III-1.13.2.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
5&6	III-1.13.3.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

III-1.13.1.1: Basismodul: Kunstgeschichte

Kunstgeschichte Basismodul (10 ECTS)			
--	--	--	--

Lehrformen: Propädeutika	Dauer: 1–2 Semester (1. & 2. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
------------------------------------	---	---	--

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Vermittlung der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Einführungsseminar: Propädeutikum Bildkünste (2 SWS)	5 ECTS
▪ Einführungsseminar: Propädeutikum Architektur (2 SWS)	5 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Kunstgeschichte

III-1.13.3.2: Aufbaumodul: Kunstgeschichte

Kunstgeschichte Aufbaumodul (15 ECTS)			
---	--	--	--

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (3.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Basismodul III-1.13.1.1 Kunstgeschichte, Englischkenntnisse, themenabhängig Lateinkenntnisse bzw. Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Mittelalterliche Kunstgeschichte (2 SWS)	8 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Kunstgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Seminar Mittelalterliche Kunstgeschichte mit schriftlichem oder mündlichem Beitrag geringen Umfangs (2 SWS)	2 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Mittelalterliche Kunstgeschichte (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Kunstgeschichte

III-1.13.3.1: Intensivierungsmodul: Kunstgeschichte

Kunstgeschichte Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (5. & 6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul III-1.13.2.1 Kunstgeschichte, Anfertigung einer BA-Arbeit im Fach Kunstgeschichte

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Mittelalterliche Kunstgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Mittelalterliche Kunstgeschichte (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Kunstgeschichte

3.14. Wahlpflichtmodule

IV-1.14.1.1: „Sprachkenntnisse“

Sprachkenntnisse Wahlpflichtmodul (7 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

<p>Inhalte: Erwerb von Sprachkenntnissen</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb neuer Sprachkenntnisse und/oder Vertiefung vorhandener Sprachkenntnisse</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA-Studiengang „Geschichte/History“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>
--

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Sprachkurse und geeignete ergänzende Lehrveranstaltungen	7 ECTS

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

IV-1.14.2.1: „Informatik“

Informatik Wahlpflichtmodul (7 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

<p>Inhalte: Erwerb von kulturwissenschaftlich relevanten EDV-Kenntnissen, Vertiefung vorhandener EDV-Kompetenzen, Überblick über die Möglichkeiten der Neuen Medien in den Kulturwissenschaften</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten im Bereich der angewandten Informatik</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA-Studiengang „Geschichte/History“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>

<p>Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer ▪ darüber hinaus geeignete Lehrveranstaltungen der Fakultät WIAI 	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

IV-1.14.3.1: „Praktikum“

Praktikum Wahlpflichtmodul (7 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Übung, Praktikum	Dauer: 1–5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
<p>Inhalte: Absolvierung eines oder mehrerer Praktika in kulturwissenschaftlichen Einrichtungen oder verwandten Bereichen</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau praktischer Erfahrungen in Berufsfeldern, in denen die allgemeinen kulturwissenschaftlichen Kompetenzen, die der Studiengang vermittelt, angewandt werden können</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA-Studiengang „Geschichte/History“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: schriftlicher Nachweis über die eingebrachten Praktika, aus dem die Anzahl der Praktikumstage sowie die Inhalte des Praktikums hervorgehen müssen, gegebenenfalls erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige begleitende Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>			
Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktika ▪ gegebenenfalls begleitenden Lehrveranstaltungen 			7 ECTS
Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator			

IV-1.14.4.1: „Religiöse Traditionen“

Religiöse Traditionen
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Praktikum	Dauer: 1–5 Semester (1.–5. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

<p>Inhalte: Einführung in die Grundlagen der für die Mediaevistik relevanten Religionen und Kulte</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse der Weltreligionen und ihrer liturgischen Tradition</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA-Studiengang „Geschichte/History“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>

<p>Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer ▪ gegebenenfalls Lehrveranstaltungen der Fächer ev. Theologie, Islamwissenschaften und Jüdische Studien 	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

3.15. Modul „Mediaevistisches Seminar“

IV-1.15.1.1: „Mediaevistisches Seminar“

„Mediaevistisches Seminar“ Pflichtmodul (4 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Ringvorlesung	Dauer: 1–6 Semester (1.–6. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: unbenotet
<p>Inhalte: Vorstellung, Besprechung und Diskussion von Abschlussarbeiten und aktuellen Forschungsprojekten, Einführung in die Möglichkeiten interdisziplinärer mediaevistischer Forschung</p> <p>Qualifikationsziele: Stärkung und Einübung von Kompetenzen in der interdisziplinären mediaevistischen Forschung, Stärkung der Kritikfähigkeit</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)</p>			
Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mediaevistisches Seminar (mehrfach) und/oder ▪ Ringvorlesung des ZEMAS (mehrfach) 			1 ECTS
			1 ECTS
Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator			

4. Modulübersicht MA

„Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

4.1. Modulangebot Anglistik

Sem	Anglistik
1&2	I-2.1.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS) Anglistik (An MA 01)
3&4	I-2.1.2.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS) Anglistik (An MA 02)

I-2.1.1.1: **Aufbaumodul: Anglistik**

Anglistik

Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung, weitere Veranstaltung(en)	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Notenskala: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, sowie systematische Einführung in das Studium eines nicht-anglistischen Fachs aus dem Erkenntnisfeld „Sprachliche Strukturen und literarische Repräsentationen“ (Germanistik, Iranistik, Romanistik, Slavistik) oder, bei bereits bestehenden Vorkenntnissen in einem nicht-anglistischen Fach im Rahmen des BA-Studiums, Vertiefung dieser Kenntnisse

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, ein komplexes fachwissenschaftliches Spezialgebiet eigenständig zu erforschen, zu strukturieren und in mündlicher und schriftlicher Form angemessen darzustellen; fortgeschrittene Fähigkeit, einen alt- und/oder mittelenglischen Text eigenständig erschließen zu können; Grundkenntnisse bzw. fortgeschrittene Kenntnisse von Analyse- bzw. Interpretationsmodellen und Fachterminologie eines nicht-anglistischen Fachs aus dem Erkenntnisfeld „Sprachliche Strukturen und literarische Repräsentationen“ (Germanistik, Iranistik, Romanistik, Slavistik) sowie deren Anwendung gemäß den Regelungen dieses Fachs

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ mit zwei Aufbaumodulen in Anglistik, abgeschlossenes BA-Studium „Anglistik/Amerikanistik“ oder abgeschlossenes Basismodul mit einer Einführungsveranstaltung und dem Besuch der Vorlesung/Übung „Englische Sprachgeschichte“

Verwendbarkeit: MA Studiengang „Anglistik/Amerikanistik“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Anglistik (2 SWS)	8 ECTS
▪ Vorlesung/Übung Anglistik (2 SWS)	3 ECTS
▪ Einführung oder weitere Veranstaltung(en) in einem nicht-anglistischen Fach des gleichen Erkenntnisfelds	4 ECTS

Modulbeauftragte: Christoph Houswitschka, Christa Jansohn, Gabriele Knappe, Manfred Krug, Sylvia Mayer

I-2.1.2.1: Intensivierungsmodul: Anglistik

Anglistik
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung, Kolloquium	Dauer: 1–2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Notenskala: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	---

Inhalte: Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben, Betreuung und Vorstellung der MA-Arbeit

Qualifikationsziele: vertiefte Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Diskussion theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege bei komplexen Fragestellungen unter Hinzuziehung der Forschungsliteratur; vertiefte Einübung von adressatenbezogener mündlicher und schriftlicher Präsentation eigener Ergebnisse

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul Anglistik, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Anglistik

Verwendbarkeit: MA Studiengang „Anglistik/Amerikanistik“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen, regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Veranstaltung (Seminar, Vorlesung oder Übung) in dem anglistischen Bereich, in dem die MA-Arbeit geschrieben wird (d.h. Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft); regelmäßige und aktive Teilnahme an der Betreuungsübung in dem gleichen Bereich, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit in diesem Rahmen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar, Vorlesung oder Übung des anglistischen Bereichs, in dem die MA-Arbeit angefertigt wird (2 SWS)	3 ECTS
▪ Begleitübung in dem anglistischen Bereich, in dem die MA-Arbeit angefertigt wird (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Christoph Houswitschka, Christa Jansohn, Gabriele Knappe, Manfred Krug, Sylvia Mayer

4.2. Modulangebot Mediaevistische Germanistik

4.2.1. Sprachwissenschaft

Sem	Mediaevistische Germanistik – Sprachwissenschaft
1&2	I-2.2.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
3&4	I-2.2.2.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

I-2.2.1.1: Aufbaumodul: Mediävistische Germanistik/Sprachwissenschaft

Mediävistische Germanistik – Sprachwissenschaft Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalte: vertiefte Beschäftigung mit grammatischen Phänomenen einer historischen Sprachstufe oder ausgewählter Überlieferungen historischer Sprachstufen, Sprachwandelphänomene etc., Hinführung zu eigenständiger Forschung

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Germanistik“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS
▪ Übung/Seminar/Vorlesung (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung aus der Historischen Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung der historischen Sprachwissenschaft	1 ECTS

Modulbeauftragte: Stefanie Stricker

I-2.2.2.1: Intensivierungsmodul: Mediävistische Germanistik/Sprachwissenschaft

Mediävistische Germanistik – Sprachwissenschaft Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	--	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul I-2.2.1.1 Germanistik/Sprachwissenschaft, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Mediaevistische Germanistik/Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Kolloquium/Oberseminar Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltung Historische Sprachwissenschaft	1 ECTS

Modulbeauftragte: Stefanie Stricker

4.2.2. Literaturwissenschaft

Sem	Mediävistische Germanistik – Literaturwissenschaft
1&2	I-2.2.1.2 Aufbaumodul (15 ECTS)
3&4	I-2.2.2.2 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

I-2.2.1.2: Aufbaumodul: Mediävistische Germanistik/Literaturwissenschaft

Mediävistische Germanistik – Literaturwissenschaft Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	--	--

Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken/Gattungen, Überlieferung, Rezeption, Medienwechsel etc., Hinführung zu eigenständiger Forschung

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Germanistik“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS
▪ Übung mit Prüfung (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung aus der Älteren deutschen Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung der Älteren dt. Literaturwissenschaft	1 ECTS

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz

I-2.2.2.2: Intensivierungsmodul: Mediävistische Germanistik/Literaturwissenschaft

Mediävistische Germanistik – Literaturwissenschaft Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	--	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul I-2.2.1.2 Germanistik/Literaturwissenschaft, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Mediaevistische Germanistik/Literaturwissenschaft

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Kolloquium/Oberseminar Ältere dt. Literaturwissenschaft (2 SWS)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft	1 ECTS

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz

4.3. Modulangebot Iranistik

Sem		Iranistik
1-4		I-2.3.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)

Hinweis:

Wird ein Aufbaumodul Iranistik gewählt, muss parallel aus dem Bereich der Wahlpflichtmodule das Modul „Sprachkenntnisse“ IV-2.14.1.1 gewählt werden. Im Rahmen dieses Moduls sind die Sprachkenntnisse des Grundkurs Persisch Stufe 4 zu erwerben.

Iranistik
Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (mit alternierenden Schwerpunkten)	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	--	--

Inhalte: Vertiefung von Sach- und Methodenwissen in ausgewählten Bereichen der Teilgebiete persische Geschichte und Kultur, persische Sprache und Literatur, Religion, Philosophie und Gesellschaft im iranischen Kulturraum

Qualifikationsziele: Fähigkeit zur kritischen Reflexion des erworbenen Sach- und Methodenwissens und aktueller Forschungsfragen; Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit in angemessener Weise erörternd darzustellen; zunehmend verbesserte Fähigkeit zur grammatischen und inhaltlichen Analyse von mittelschweren Sachtexten; Einübung in die analytische Erschließung und Deutung von edierten oder handschriftlichen Quellentexten

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes Aufbaumodul I-1.3.2.1 Iranistik, Grundkurs Persisch Stufe 4 (für Zugang zu den Lektüreübungen)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Iranistik (2 SWS)	4–6 ECTS
▪ Vorlesung oder Übung Iranistik (2 SWS)	2–4 ECTS
▪ Lektüreübung (2 SWS)	3 ECTS
▪ quellenkundliche Lektüreübung (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragter: Fachvertreter(in) Iranistik/Lektorin

4.4. Modulangebot Romanistik

Sem	Romanistik
1-4	I-2.4.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)

I-2.4.1.1 Aufbaumodul: Romanistik (15 ECTS)

Romanistik

Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 1–2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalt Fachwissenschaft: Vermittlung von Kenntnissen in der Sprache, Literatur, Kunst oder Kultur des romanischen Mittelalters unter Einbeziehung aktueller Fragestellungen und Methoden des Faches; Darstellung spezifischer Besonderheiten des behandelten Kulturraumes und seiner Realien; Einüben der selbständigen Lektüre geläufiger historischer Texte.

Inhalt Sprachpraxis: Vermittlung vertiefender Kenntnisse in der gewählten romanischen Sprache auf allen sprachlichen Ebenen, insbesondere in Grammatik, Satzbau und Wortschatz.

Qualifikationsziel Fachwissenschaft:

Erwerb grundlegender Kenntnisse über das romanische Mittelalter anhand wichtiger literarischer Zeugnisse, über die frühe Kulturgeschichte des romanischen Raumes, insbesondere zur Entstehung der romanischen Literatursprachen, ihrer Verschriftlichung und Textüberlieferung, ihres Kanons. Erwerb vertiefter Kenntnisse in mindestens einem geographischen oder kulturellen romanischen Raum.

Qualifikationsziel Sprachpraxis: Erwerb vertiefender Kenntnisse in den grammatischen Strukturen, dem Satzbau und dem Wortschatz der gewählten romanischen Sprache mit Betonung v. a. der rezeptiven Fähigkeiten, soweit sie u. a. für die eigenständige Nutzung von französischer, italienischer oder spanischer Sekundärliteratur zunehmend vorausgesetzt wird. Gegebenenfalls Erwerb von Grundkenntnissen in einer zweiten romanischen Sprache.

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Romanistik“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Einführungsseminar Romanische Literatur- und Sprachwissenschaft sowie Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Romanistik mit für Mediävistik einschlägiger Thematik (mit schriftlichem Leistungsnachweis)	6 ECTS
▪ Vorlesung oder Übung Romanistik mit historischer Thematik	2 ECTS
▪ Sprachpraxis Romanistik (mind. 2 SWS: gleiche Sprache wie Basismodul)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltungen Romanistik mit historischer Thematik (Fachwissenschaft oder Sprachpraxis)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Die Fachvertreterin/der Fachvertreter der Lehreinheit, die das gewählte Seminar anbietet

4.5. Modulangebot Slavistik

Sem	Slavistik
1-4	I-2.5.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)

I-2.5.1.1: Aufbaumodul: Slavistik

Slavistik Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Dauer: 2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalt Fachwissenschaft: Vermittlung von Kenntnissen in der Sprache, Literatur und Kultur des slawischen Mittelalters unter Einbeziehung aktueller Fragestellungen und Methoden des Faches; Darstellung spezifischer Besonderheiten des behandelten Kulturraumes und seiner Realien; Einüben der selbstständigen Lektüre und Analyse geläufiger historischer Texte.

Inhalt Sprachpraxis: Vermittlung vertiefter Kenntnisse in der gewählten slawischen Sprache auf allen sprachlichen Ebenen, insbesondere in Grammatik, Satzbau und Wortschatz.

Qualifikationsziel Fachwissenschaft:

Erwerb grundlegender, gesicherter Kenntnisse über die frühe Kulturgeschichte des slawischen Raumes: Entstehung der ersten slawischen Literatursprache (Altkirchenslawisch), ihrer Verschriftlichung und Textüberlieferung, ihres Kanons sowie ihres Einflusses auf die Herausbildung der slawischen Einzelsprachen, -kulturen bzw. -literaturen. Erwerb vertiefter Kenntnisse in mindestens einem geographischen oder kulturellen Raum der slawischsprachigen Welt.

Qualifikationsziel Sprachpraxis: Erwerb vertiefter Kenntnisse in den grammatischen Strukturen, dem Satzbau und dem Wortschatz der gewählten slawischen Sprache mit Betonung v. a. der rezeptiven Fähigkeiten, soweit sie u. a. für die eigenständige Nutzung von slawischsprachiger Sekundärliteratur zunehmend vorausgesetzt wird. Gegebenenfalls Erwerb von Grundkenntnissen in einer zweiten slawischen Sprache.

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Slavistik“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Einführungsseminar Slavistik sowie Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Slavistik (empfohlen: Altkirchenslawisch; 2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung oder Übung Slavistik mit mediävistischer Thematik	2 ECTS
▪ Sprachpraxis Slavistik (mind. 2 SWS: gleiche Sprache wie Basismodul)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltungen Slavistik (Fachwiss. oder Sprachpraxis)	3 ECTS

Modulbeauftragter: der für das gewählte Seminar zuständige Fachvertreter

4.6. Modulangebot Mittelalterliche Geschichte

Sem	Mittelalterliche Geschichte
1&2	Vertiefungsmodul (15 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 01)
3&4	Intensivierungsmodul (5 ECTS) Mittelalterliche Geschichte (MaG MA 02)

MaG MA 01: Vertiefungsmodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Vertiefungsmodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 13 APO)
--	---	---	---

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Geschichte/History“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Proseminar Mittelalterliche Geschichte, Sprachkenntnisse nach § 32 (2) StuPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung in UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

MaG MA 02: Intensivierungsmodul: Mittelalterliche Geschichte

Mittelalterliche Geschichte
Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (3./4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 9 u. 13 APO)
-------------------------------	---	---	---

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte MaG MA 01, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Mittelalterliche Geschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

- Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)

5 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte

4.7. Modulangebot Historische Hilfswissenschaften

Sem	Historische Hilfswissenschaften
1&2	II-2.7.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
3&4	II-2.7.2.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

II-2.7.1.1: Aufbaumodul: Historische Hilfswissenschaften

Historische Hilfswissenschaften Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Geschichte/History“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Proseminar Historische Hilfswissenschaften, Nachweis der Lateinkenntnisse nach FPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Professor Historische Hilfswissenschaften

II-2.7.2.1: Intensivierungsmodul: Historische Hilfswissenschaften

Historische Hilfswissenschaften Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul II-2.7.1.1 Historische Hilfswissenschaften, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Historische Hilfswissenschaften

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Geschichte/History“, MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Historische Hilfswissenschaften (2 SWS)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltung Historische Hilfswissenschaften	1 ECTS

Modulbeauftragter: Professor Historische Hilfswissenschaften

4.8. Modulangebot Philosophie

Sem	Philosophie
1&2	II-2.8.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
3&4	II-2.8.2.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

II-2.8.1.1: Aufbaumodul: Philosophie

Philosophie Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Hauptseminar, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Jahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Vertiefte Kenntnisse in einem historischen (Mittelalter) und einem systematischen Gebiet, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossener BA-Studiengang „Philosophie“, abgeschlossener BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ mit Aufbaumodulen in Philosophie

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Philosophie (2 SWS)	9 ECTS
▪ Vorlesung Systematik (2 SWS)	3 ECTS
▪ Vorlesung Geschichte der Philosophie (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Philosophie

II-2.8.2.1: Intensivierungsmodul: Philosophie

Philosophie

Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (3. & 4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Jahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul II-2.8.1.1 Philosophie, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Philosophie

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Philosophie (2 SWS)	4 ECTS
▪ Teilnahme an einer weiteren Lehrveranstaltung in Philosophie	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Philosophie

4.9. Modulangebot Kirchengeschichte

Sem	Kirchengeschichte
1&2	II-2.9.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
3&4	II-2.9.2.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

II-2.9.1.1: Aufbaumodul: Kirchengeschichte

Kirchengeschichte Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, quellenkundliche Übung, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Nachweis der Lateinkenntnisse nach FPO

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	7 ECTS
▪ Quellenkundliche Übung mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	3 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung mittelalterl. Kirchengeschichte (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Kirchengeschichte
--

II-2.9.2.1: Intensivierungsmodul: Kirchengeschichte

Kirchengeschichte

Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Seminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul II-2.9.1.1 Kirchengeschichte, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Kirchengeschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: regelmäßige aktive Teilnahme am Oberseminar, erfolgreiche Vorstellung der MA-Arbeit im Rahmen des Oberseminars, erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar mittelalterliche Kirchengeschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltung mittelalterliche Kirchengeschichte	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Kirchengeschichte

4.10. Modulangebot Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Sem	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
1&2	III-2.10.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
3&4	III-2.10.2.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

III-2.10.1.1: Aufbaumodul: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Aufbaumodul (15 ECTS)
--

Lehrformen: Hauptseminar, Grabungspraktikum, Exkursion	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer archäologischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Archäologie“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Proseminar Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS)	9 ECTS
▪ Feldarchäologisches Praktikum (1 Wochen)*	3 ECTS
▪ Exkursion zu archäologischen Bodendenkmälern (3 Exkursionstage)*	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

* Im Aufbaumodul Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit kann entweder das Feldarchäologische Praktikum oder die Exkursion durch eine Übung ersetzt werden.

III-2.10.1.1: Intensivierungsmodul: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Kolloquium	Dauer: 1–2 Semester (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
----------------------------------	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer archäologischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul III-2.10.1.1 Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Kolloquium für Examenskandidaten (2 SWS)	4 ECTS
▪ Archäologisches Kolloquium (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

4.11. Modulangebot Denkmalpflege

Sem	Denkmalpflege
1&2	III-2.11.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
3&4	III-2.11.1.2 Aufbaumodul (15 ECTS)

III-2.11.1.1: Aufbaumodul: Denkmalpflege I

Denkmalpflege Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Denkmalpflege“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Proseminar Denkmalpflege des Mittelalters und der Neuzeit

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, „Archäologie“ und „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Denkmalpflege (2 SWS)	6 ECTS
▪ Hauptseminar Bauforschung und Baugeschichte (2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung Bauforschung und Baugeschichte (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Denkmalpflege
--

III-2.11.1.2: Aufbaumodul: Denkmalpflege II

Denkmalpflege Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
---	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Denkmalpflege“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Proseminar Denkmalpflege des Mittelalters und der Neuzeit

Verwendbarkeit: BA-Studiengänge „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, „Archäologie“ und „Kunstgeschichte“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Denkmalpflege (2 SWS)	6 ECTS
▪ Hauptseminar Restaurierungswissenschaften (2 SWS)	6 ECTS
▪ Vorlesung Restaurierungswissenschaften (2 SWS)	3 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Denkmalpflege
--

4.12. Modulangebot Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Sem	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
-----	--

1-4	III-2.12.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
-----	------------------------------------

III-2.12.1.1: Aufbaumodul: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Exkursion	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	--	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen. Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen, Kunstwerken aus verschiedenen Gattungen und Fachliteratur. Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, abgeschlossenes BA-Studium „Islamischer Orient“ oder abgeschlossenes Grundlagenmodul mit Proseminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Seminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	6 ECTS
▪ Übung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	4 ECTS
▪ Vorlesung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	4 ECTS
▪ Übung vor Originalen (Tagesexkursion) Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Inhaber der Professur Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

4.13. Modulangebot Kunstgeschichte

Sem	Kunstgeschichte
1&2	III-2.13.1.1 Aufbaumodul (15 ECTS)
3&4	III-2.13.2.1 Intensivierungsmodul (5 ECTS)

III-2.13.1.1:Aufbaumodul: Kunstgeschichte

Kunstgeschichte Aufbaumodul (15 ECTS)

Lehrformen: Hauptseminar, Vorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Fachs und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 15 ECTS (entspricht 450 Std.)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Hauptseminar Mittelalterliche Kunstgeschichte (2 SWS)	8 ECTS
▪ Vorlesung Mittelalterliche Kunstgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ Hauptseminar Mittelalterliche Kunstgeschichte mit schriftlichem oder mündlichem Beitrag geringen Umfangs (2 SWS)	2 ECTS
▪ eine weitere Lehrveranstaltung Mittelalterl. Kunstgeschichte (2 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Kunstgeschichte

II-2.13.2.1: Intensivierungsmodul: Kunstgeschichte

Kunstgeschichte Intensivierungsmodul (5 ECTS)

Lehrformen: Hauptseminar, weitere Veranstaltung	Dauer: 1–2 Semester (3. & 4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbstständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Voraussetzungen für die Teilnahme: abgeschlossenes Aufbaumodul II-2.13.1.1 Kunstgeschichte, Anfertigung einer MA-Arbeit im Fach Kunstgeschichte

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, Lehramtsstudiengang (nach Maßgabe der LPO)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen

Errechneter Arbeitsaufwand: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Oberseminar Mittelalterliche Kunstgeschichte (2 SWS)	4 ECTS
▪ weitere Lehrveranstaltung Mittelalterliche Kunstgeschichte	1 ECTS

Modulbeauftragter: Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Kunstgeschichte

4.14. Wahlpflichtmodule

IV-2.14.1.1: „Sprachkenntnisse“

Sprachkenntnisse Wahlpflichtmodul (7 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
<p>Inhalte: Erwerb von Sprachkenntnissen</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb neuer Sprachkenntnisse und/oder Vertiefung vorhandener Sprachkenntnisse</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, MA-Studiengang „Geschichte/History“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>			
Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachkurse und geeignete ergänzende Lehrveranstaltungen 			7 ECTS
Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator			

IV-2.14.2.1: „Informatik“

Informatik Wahlpflichtmodul (7 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung, Tutorium	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

<p>Inhalte: Erwerb von kulturwissenschaftlich relevanten EDV-Kenntnissen, Vertiefung vorhandener EDV-Kompetenzen, Überblick über die Möglichkeiten der Neuen Medien in den Kulturwissenschaften</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten im Bereich der angewandten Informatik</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, MA-Studiengang „Geschichte/History“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>

<p>Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer ▪ darüber hinaus geeignete Lehrveranstaltungen der Fakultät WIAI 	7 ECTS
--	--------

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

IV-2.14.3.1: „Praktikum“

Praktikum Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Praktikum	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

<p>Inhalte: Absolvierung eines oder mehrerer Praktika in kulturwissenschaftlichen Einrichtungen oder verwandten Bereichen</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau praktischer Erfahrungen in Berufsfeldern, in denen die allgemeinen kulturwissenschaftlichen Kompetenzen, die der Studiengang vermittelt, angewandt werden können</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, MA-Studiengang „Geschichte/History“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: schriftlicher Nachweis über die eingebrachten Praktika, aus dem die Anzahl der Praktikumstage sowie die Inhalte des Praktikums hervorgehen müssen, gegebenenfalls erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige begleitende Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	7 ECTS
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktika ▪ gegebenenfalls begleitenden Lehrveranstaltungen 	

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

IV-2.14.4.1: „Religiöse Traditionen“

Religiöse Traditionen Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Übung, Praktikum	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
--	---	---	--

<p>Inhalte: Einführung in die Grundlagen der für die Mediaevistik relevanten Religionen und Kulte</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau fachlich relevanter Kenntnisse der Weltreligionen und ihrer liturgischen Tradition</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, MA-Studiengang „Geschichte/History“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>

<p>Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entsprechend gekennzeichnete Lehrveranstaltungen der am Studiengang beteiligten Fächer ▪ gegebenenfalls Lehrveranstaltungen der Fächer ev. Theologie, Islamwissenschaften und Jüdische Studien 	7 ECTS
---	--------

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

IV-2.14.4.1: „Wissenschaftliche Praxis“

Wissenschaftliche Praxis
Wahlpflichtmodul (7 ECTS)

Lehrformen: Vortrag	Dauer: 1 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: benoteter Schein (vgl. § 15 APO)
-------------------------------	---	---	--

<p>Inhalte: Teilnahme und Vortrag an einem mediaevistischen Kongress</p> <p>Qualifikationsziele: Gestaltung und Durchführung eines wissenschaftlichen Fachvortrags, internationale Verknüpfung</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: vom Organisator eines wissenschaftlichen Kongresses ins Programm aufgenommener Vortrag zu einem Themengebiet der Mediaevistik</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis durch den Veranstalter eines wissenschaftlichen Kongresses oder einen begleitenden Dozenten, dass der Vortrag tatsächlich gehalten wurde.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 7 ECTS (entspricht 210 Std.)</p>
--

Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:	
▪ Vortrag auf einem wissenschaftlichen Kongress	3 ECTS
▪ weitere Leistungsnachweise, gegebenenfalls auch weiterer Vortrag	4 ECTS

Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator

4.15. Modul „Mediaevistisches Seminar“

IV-2.15.1.1: „Mediaevistisches Seminar“

„Mediaevistisches Seminar“ Pflichtmodul (2 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Ringvorlesung	Dauer: 1–4 Semester (1.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Bewertung von Leistungsnachweisen: unbenotet
<p>Inhalte: Vorstellung, Besprechung und Diskussion von Abschlussarbeiten und aktuellen Forschungsprojekten, Einführung in die Möglichkeiten interdisziplinärer mediaevistischer Forschung</p> <p>Qualifikationsziele: Stärkung und Einübung von Kompetenzen in der interdisziplinären mediaevistischen Forschung, Stärkung der Kritikfähigkeit</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: erfolgreicher Nachweis der für die jeweilige Lehrveranstaltung im UnivIS verlangten studienbegleitenden Prüfungs- oder Studienleistungen</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 2 ECTS (entspricht 60 Std.)</p>			
Zusammensetzung des Teilmoduls/Lehrveranstaltungstypen:			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mediaevistisches Seminar und/oder ▪ Ringvorlesung des ZEMAS 			1 ECTS
			1 ECTS
Modulbeauftragter: Studiengangskoordinator			